

Protokoll 13.11.2023

Sitzungsleitung: Oliver Puruckherr

Protokollführung: Johannes Kiening

Anwesende: Nils Grünert, Lea-Sophie Müller, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Johannes Kiening, Jette Sophie Lippert, Kevin Hoffmann, Hanna Stoffel, Florian Ziller, Emely Nicht, Katharina Groß

Anwesende Assoziierte: Kei Steinberg, Marnick Borchmann

Gäste: Jakob Sojk, Paul Fellner, Tammo Schmitt

Entschuldigte: Tigo Stolzenberger

Unentschuldigte: Moritz Drescher

ruhende Mandate: Lucas Ammann, Bastian Rottenau, Kim Mieke

Sitzungsbeginn: 19:04

Sitzungsende: 20:13

Tagesordnung:

1 Begrüßung

2 Protokolle und Berichte

2.1 Bericht STuKO 08.11.23

2.2 Hauptfach Sozialwissenschaften

2.3 Vorstellung FSR-Projekte

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

3.2 Finanzanträge

4 Sonstiges

4.1 SZD Merch

4.2 30 Jahre Jubiläum des IfP

4.3 Wahlstände HSZ

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Es gibt eine Vorstellungsrunde, in der sich alle richtigen sowie assoziierte FSR-Mitglieder und Gäste vorstellen.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 06.11.23 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 23.10.23 wird einstimmig angenommen.

2.1. Bericht StuKo 08.11.23

Marnick berichtet:

- Kapazitäten für Lehrveranstaltungen werden künftig überarbeitet, da die Kurse zu stark ausgelastet sind. (also wie viele sich einschreiben)
- Änderung Soziologie MA: nun muss laut Studienordnung in 3 Forschungsprojekte reingeschaut werden
- Stellungnahme Politik & Verfassung MA: einige schwere Kritikpunkte, Lösung in kommender Masterreform
- Es gibt eine Konzeptgruppe, die eine Überarbeitung des Powi-Masters erarbeitet.
- Es wurden aus dem SLK BA falsche Modulnummern gemeldet - wenn Studis generell nach Studienordnungen fragen, stehen auf dieser Seite hier IMMER die Korrekten: <https://tu-dresden.de/gsw/studium/studienbuero/pruefungsamt-gsw/gesetze-und-ordnungen#section-1-3>
- Studis verwirrt vom 2. Hauptfach Sozialwissenschaften. Abgesehen vom WPB V findet nun eine dezentrale Beratung statt, je nach belegtem Modul (Modulverantwortliche kümmern sich um die Beratung). Für WPB V ist eine Lösung in Arbeit. Es wird außerdem derzeit an einem internen OPAL-Kurs zur Beratung von Anfragen aus Sozialwissenschaften gestrickt. Bei Fr. Rogge kann angefragt werden, ob wir da noch mitmachen können.
- Immatrikulationszahlen sind da.
- Wer von euch aktiv als entsendetes Mitglied an der StuKo teilnimmt/teilnehmen will, meldet sich bitte schnell bei Marnick. Marnick schreibt es auch nochmal in die Gruppe.

2.2 Hauptfach Sozialwissenschaften

Liebe Kolleginnen und Kollegen auf GD-Ebene und auf Ebene der Fachstudienberatungen
Der neue BA-Studiengang GKS ist, mit Blick auf die Studierendenzahlen, ein schöner Erfolg.
Mit zu den beliebtesten Kombinationen gehört die Wahl eines 1. Hauptfachs in Soziologie,
Politikwissenschaft oder Medienforschung und des 2. Hauptfachs „Sozialwissenschaften“. Das
ist sehr erfreulich für den Standort Dresden!

Gleichzeitig und allerdings zeigen sich nun, im Praxistest, auch einige Probleme.

Die Konstruktion der Kombinationen rund um das 2. HF Sozialwissenschaften mit den
Wahlpflichtbereichen (WPB I bis V) ist komplex. Auch wenn ein schöner Fächerbaukasten
gezimmert wurde, so sind viele Studierende, die ja frisch vom Gymnasium kommen, damit
überfordert.

Dazu kommen auch einige Probleme in der Vergabe der z.T. knappen Plätze in manchen
Wahlpflichtbereichen. Das betrifft besonders den WPB V mit den interdisziplinären
Vertiefungen in Psychologie und Sozialpädagogik, die durch den neuen BA GKS erstmals auch
für PoWi und Medienforschung geöffnet wurden.

Entsprechend gefordert sind hier die Studienberatungen – ob in den einzelnen Instituten
und/oder auch in den Fachschaftsräten der Studierenden. Von verschiedenen Seiten sind nun
schon etliche „Gravamina“ eingegangen. **Sie machen deutlich, dass wir eine gebündelte
Studiengangkoordination und Studienberatung für das 2. HF Sozialwissenschaften
brauchen.**

Aus diesem Grund gelange ich nun als Studiendekanin an Sie mit der folgenden Bitte:

- **Geben Sie uns an, welche Person(en) an Ihrem Institut für die
Studienberatung im Zusammenhang mit dem 2. HF Sozialwissenschaften
zuständig sind bzw. es auch zentraler sein könnten.**
- Geben Sie uns ggf. eine Einschätzung, wie die Kombinationen mit dem 2. HF
Sozialwissenschaften an Ihrem Institut verlaufen.

Wir würden uns freuen, wenn die Rückmeldung **im Laufe dieser Woche (bis zum 11.11.)** bei
uns eintreffen könnten (**gerne an mich und Herrn Engemaier im cc**).

An der Sitzung der StuKo vom Dienstag 8.11. werden wir die Thematik ebenfalls kurz
ansprechen.

Vielen Dank für Ihre Kooperation und weiterhin eine gute Woche.

Herzlich

Gisela Hürlimann

Die E-Mail wird von Oli P. vorgelesen.

Der FSR ist der Ansicht, dass das 2. Hauptfach Sozialwissenschaft tatsächlich komplex ist und dass weitere Verbesserungen sinnvoll sind.

Der FSR muss selbst erst wissen, wer die entsprechenden Personen sind.

Der FSR wird per Mail erfragen, wer die zuständigen Personen sind, sodass er an die entsprechenden Personen verweisen kann, wenn Studis mit Problemen diesbezüglich auf ihn zukommen. Emely erklärt sich bereit, eine entsprechende Mail zu schreiben.

Im Idealfall soll die Einschreibung für das 2. Hauptfach Sozialwissenschaften vereinfacht werden.

2.3 Vorstellung FSR-Projekte für FSR-Interessent:innen

Nils spricht über die Mid-Summer-Party, eine große Feier für die Studierenden, die in Zusammenarbeit mit den Clubs entstehen, um die Preise für Alle möglichst gering zu halten.

Dieses Jahr fand sie im Bärenzwinger statt und war weniger erfolgreich als im Vorjahr.

Es wäre auch möglich, dass sie nächstes Jahr 2-mal stattfindet.

Oli P. Stellt den Leseabend vor. Es gab diese Legislatur bereits 3 Abende. Es soll noch ein Vierter für das Jahr 2023 dazukommen. Man kann Texte vorlesen oder auch nur zuhören. Letztes Mal waren über 100 Personen anwesend.

Ein weiteres Projekt ist die ESE-Woche, in der Veranstaltungen für Erstis organisiert werden. Sie erfordert viel Organisation, bereitet den Mitgliedern aber viel Spaß.

Auch organisiert der FSR den Deutschlandfunk-Politikpodcast am 20.11.2023 im Deutschen Hygienemuseum. Kevin erklärt dabei kurz, worum es sich beim Deutschlandfunk-Politikpodcast genau handelt und wie die Kooperation zustande gekommen ist. Die Veranstaltung sollte zusammen mit dem IfP vorgestellt werden, leider gab es dabei Kommunikationsschwierigkeiten, weshalb der FSR PIG die meiste Arbeit übernommen hat.

Oli P. erklärt die Gremienarbeit. Mitglieder des FSR versuchen, sich in so vielen Gremien wie möglich zu engagieren.

Ebenfalls organisiert werden die Uni-Wahlen vom 5. bis 7. Dezember. Anscheinend dürfen die Wahlstände nicht im HSZ stattfinden (Siehe 4.3).

GO-Antrag von Nils, den Punkt 4.3. Wahlstände HSZ aufzunehmen.

Der GO-Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzer:innen

Es gibt keine Berichte.

3.2. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

4. Sonstiges

4.1. SZD Merch

Lea erklärt, dass es Merch vom Schreibzentrum gibt. Es gibt die Frage, ob wir einen Teil davon nehmen und verteilen können. Außerdem können wir uns mit Design-Ideen an das SZD wenden. Die vom SZD bereitgestellten Thermo-Becher werden für die Uni-Wahl genutzt.

Tammo schlägt Lesezeichen mit Hinweisen zum Lesen wissenschaftlicher Texte als Merch-Idee vor.

Der FSR wird auch Notizbücher, Sticker und Stifte annehmen.

4.2. 30 Jahre Jubiläum des IfP

Wie wir herausgefunden haben, feiert das Institut für Politikwissenschaft im Frühjahr 2024 30-jähriges Jubiläum. Dieses findet im April statt, wir wissen allerdings nicht, ob Feierlichkeiten stattfinden sollen.

Es werden sich aber entsprechende Veranstaltungen gewünscht. Kevin klärt über die Situation am IfP auf und verweist auf fehlende Institutsfeiern. Es können zwar auch ohne das Institut Veranstaltungen geplant werden, der FSR wünscht sich allerdings eine Beteiligung, um eine Verbindung zwischen IfP und Studierendenschaft herzustellen.

Nils zeigt sich besorgt, dass diverse Projekte, die der FSR jetzt organisiert, wohl auch nächstes Jahr organisiert werden müssen, obwohl das eigentlich nicht seine Aufgabe ist.

Es könnte ein Grillabend sowie eine Vorlesung zur Vorstellung der einzelnen Institute und deren Projekte organisiert werden, die möglicherweise über E-Mail angekündigt werden

können. Es können kleine Veranstaltungen organisiert werden, es muss nicht direkt zu groß werden. Kevin möchte, dass dem Institut gezeigt wird, dass es engagierte Studierende gibt, welche Lust auf eine Kooperation mit dem IfP haben. Katharina meint, dass der kommende FSR am Anfang mit dem Institut sprechen kann, ohne direkt konkrete Veranstaltungen umzusetzen. Nils meint, dass man einzelne Veranstaltungen frühzeitig ansprechen kann, damit eine Zusammenarbeit beider Parteien nicht zu kurzfristig wäre und die Veranstaltungen notfalls auch allein organisiert werden können.

Verfahrensvorschlag von Lea: Kevin soll sich mit dem Institut darüber austauschen und uns davon berichten. Die Nächste Sitzung des IR für das IfP findet am 29.11.2023 statt. Kevin wird das Besprochene als Tagesordnungspunkt bei der IR. Sitzung hinzufügen und den Punkt ansprechen. Es wird gegebenenfalls eine Arbeitsgruppe mit Kevin, Oli. P und Katharina für die Planung einer Veranstaltung gegründet.

4.3 Wahlstände HSZ

Das ganze HSZ ist anscheinend für alle Wahlen gesperrt. In einer Mail ist aber anscheinend der Wahlort HSZ für den FSR PIG sowie weitere FSRe bestätigt. Es herrscht große Verwirrung.

Es ist unklar, wo die Wahl alternativ stattfinden soll. Der Glühweinstand wird im FSR-Büro mit Stempeln stattfinden. Es ist auch nicht geklärt, wo die Auszählung stattfinden soll.

Katharina fragt, ob sie den Gerber-Bau als alternativen Wahlstandort angeben soll. Oli P. gibt zu bedenken, dass wir keine Alternative angeben sollen, da wir dann darauf festgelegt werden könnten. Der FSR entscheidet sich dafür, dass der Gerber-Bau als Alternative angegeben werden soll. Es wird noch über weitere Alternativvorschläge beraten, es gibt aber gegen diverse Möglichkeiten Einwände. Katharina schlägt als Alternative ebenfalls noch das SE 1 und SE 2 vor. Eine Möglichkeit wäre ein Seminarraum im Institut für Powi.

Der FSR will versuchen, einen Raum im Gerber-Bau zu bekommen.

Nächste Sitzung: 27.11.2023

Sitzungsleitung: Katharina Groß

Protokollführung: Florian Ziller

Sitzungsabmeldungen: Jette Sophie Lippert

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag